

E: 29.10.12

Niederschrift

Über die 8. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Lindheim am Donnerstag den 18.10.12

Es waren anwesend:

Vom Ortsbeirat:

Wilhelm Fritzges
Bruno Valentini
Roger Kohlstetter
Elke Korn
Carl Pinsel

Von der Gemeindevertretung:

-

Vom Gemeindevorstand:

-

Zuhörer: 3

Es fehlte unentschuldigt:

Knut Fritzges
Sabine Lipp

Es fehlte entschuldigt:

Dirk Kristek
Thomas Etzel

Herr Wilhelm Fritzges stellte die Beschlussfähigkeit fest.

8/048 Genehmigung der Niederschrift vom 20.09.12

Niederschrift wurde einstimmig genehmigt mit dem Hinweis, (siehe 07/44) dass der Weg unterhalb des Friedhofes gemeint ist. Die Anlieger Zimmermann usw, sollen ihre Hecken zurückschneiden.

8/049 Erweiterung der Tagesordnung

1) Lärmbelästigung Nikkisostraße

einstimmig zugestimmt.

8/050 Straßenbauprogramm 2013

Wir hoffen, dass die aufgeführten Altlasten ihre umgehende Erledigung finden. Die Auffahrt zum Hansenberg bedarf einer dauerhaften Lösung. Der landwirtschaftliche Weg vom Beobachtungsstand bis Hainchener Straße im Naturschutzgebiet der ~~auf dem~~ Radweg ist, hat Risse, desgleichen ist anzumerken für den Radweg an der Umgehungsstraße entlang bis zur Autobahnbrücke.

8/051 Lärmbelästigung Nikkisostraße

Lärmbelästigung und Abgasbelästigung durch Maschinen und Fahrzeuge.

der Fa. RWZ

Der Gemeindevorstand soll tätig werden.

Ein Schreiben der Anwohner liegt bei.

einstimmig zugestimmt

8/052

Verschiedenes

Der Ortsbeirat und die Bevölkerung fordern Informationen über die zukünftige Abfallbeseitigung durch den Wegfall der Fa. Scherz

Die Bepflanzung der Allee nach Hainchen muss kontrolliert werden, da einige Bäume absterben. (anbei Bilder). Das AS'V Gelnhausen ist einzuschalten.

*

Im Landschaftsschutzgebiet Enzheimer Kopf gegenüber des Friedhofes gibt es erneut Bauschuttablagerungen und dergleichen mehr.

Erdablagerung in der Rotlache soll kontrolliert werden.

** werden gem. Tel. mit
H. Fritzes nachgereicht.*

8/053

Mitteilungen und Anfragen

Terminmitteilungen zu verschiedenen Veranstaltungen usw.

Ende der Sitzung 21:00 Uhr

gez.
Kohlstetter
Stellv. Schriftführer



gez.
Fritzes
Ortsvorsteher



**Ortsbeirat Sitzung Donnerstag den 18.10.2012 im Bürgerhaus 8,
Lindheim**

Betr. Die Fa. RWZ Agrartechnik in der Nikkisostr.

Ende März / Anf. April ging es los mit ständigen laufenlassen von Traktoren und Erntemaschinen.

An den Landmaschinen wird mit lauten Schlagschraubern gearbeitet ~~wurde~~. Probeläufe Versuchsfahrten der Traktoren und Landmaschinen mit erhöhter Drehzahl sehr laut und mit einem laufenden PKW nicht zu vergleichen.

Das alles an der freien Luft, ca. 30 – 40m von den Häusern mit 68 Wohnungen entfernt. Und das zum Teil bis in die späten

Abendstunden 23 Uhr war keine Seltenheit. *(nicht nur an einem Tag)*
Die Auspuffgase gehen frei in die Luft, was für sehr starken Gestank sorgt.

Auto- Werkstätten müssen die Abgase durch Filter laufen lassen, weshalb ist das bei dieser Fa. nicht der Fall zumal die Abgasmenge wesentlich größer als bei einem PKW ist. Ist es überhaupt bekannt, wie hier gearbeitet wird ?

Die Landwirte kommen vorgefahren gehen in die Werkstatt, vor der Türe läuft der Schlepper munter weiter und das dauert nicht nur wenige Minuten!

Seit 11/2 Wochen (nachdem die Erntezeit nachgelassen hat) ist es wesentlich ruhiger!

Nur etwa 40 m von den Häusern weg liegt eine sehr große Menge Stroh / Heu Ballen. Ich bin der Meinung das ist zu nah von den Wohnhäusern weg und sollte einmal geprüft werden, zumal hier in Lindheim schon mehrfach Stroh / Heu gebrannt hat, was Ihnen ja auch bekannt ist.